

Ressort: Politik

Umfrage: Mehrheit glaubt nicht, dass ihre Rente im Alter reicht

Berlin, 22.02.2015, 00:00 Uhr

GDN - Eine große Mehrheit der Bundesbürger glaubt nicht, dass ihre Rente im Alter zum Leben ausreichen wird. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Emnid im Auftrag von "Bild am Sonntag".

Demnach erwarten 69 Prozent der Befragten, dass sie mit den staatlichen Leistungen nur unzureichend versorgt sein werden. Im Osten Deutschlands glauben dies 75 Prozent, im Westen 68 Prozent. Besonders die 30- bis 39-Jährigen blicken pessimistisch auf ihr Auskommen im Alter. 93 Prozent von ihnen bezweifeln, dass sie mit der staatlichen Rente hinreichend versorgt sein werden. Bei den über 65-Jährigen sagen 49 Prozent, dass sie mit der staatlichen Rente nicht hinkommen. Ebenfalls 49 Prozent sehen sich ausreichend versorgt. Ulrike Mascher, Präsidentin des Sozialverbandes VdK, forderte gegenüber "Bild am Sonntag" eine Rücknahme der geplanten Absenkung des Rentenniveaus: "Das Leistungsniveau der Altersrente darf nicht weiter sinken. Die Absenkung des Rentenniveaus von derzeit 51 auf 43 Prozent bis zum Jahr 2030 ist zu stoppen. Bei 50 Prozent des Nettolohns muss endlich Schluss sein." Die Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände verlangte ein Ende der Rente mit 63. Alexander Gunkel, Mitglied der BDA-Hauptgeschäftsführung: "Die abschlagsfreie Rente mit 63 war ein Fehler, der korrigiert werden sollte. Statt neuer Anreize für Frühverrentungen braucht es eine konsequente Umsetzung der Rente mit 67. Seit dem Jahr 2000 hat sich die Zahl der älteren Arbeitnehmer mehr als verdoppelt und Beispiele wie die Schweiz oder Schweden zeigen, dass hier noch Luft nach oben ist." Mögliche Rentenkürzungen in der Zukunft sehen die Deutschen überaus kritisch: 89 Prozent würden keine Partei wählen, die die Renten kürzen will. Bei den über 65-Jährigen sind es sogar 95 Prozent. Unter den SPD-Wählern lehnen 97 Prozent die Unterstützung einer Partei ab, die für Rentenkürzungen plädiert, bei den Unions-Anhängern sind es 89 Prozent. Ebenso lehnt eine große Mehrheit Zugeständnisse der heutigen Rentner zugunsten jüngerer Generationen ab. 84 Prozent der Bundesbürger finden es nicht gerecht, wenn die Senioren dafür auf einen Teil ihrer Rente verzichten. Bei den 30- bis 39-Jährigen sieht das nahezu jeder Befragte (99 Prozent) so, bei den über 65-Jährigen 77 Prozent.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-50194/umfrage-mehrheit-glaubt-nicht-dass-ihre-rente-im-alter-reicht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619